

INHALT

<i>Vorwort</i>	9
A. Grundlagen	
<i>Lutz Rössner</i>	
Erziehungs-Wissenschaft – Erziehungs-Metapraxis – Erziehungs-Praxis. Ein pragmatisch-programmatisches konzeptuelles Bezugssystem	12
1. Alltagshandeln	13
1.1. Hypothetische Struktur des Alltagshandelns	16
1.2. Wissenschaftliches (wissenschaftlich fundiertes) Handeln	23
1.3. Rationales Handeln	27
1.4. Wissenschaftlich-rationales Handeln	31
2. Soziales Alltagshandeln	33
3. Rationales soziales Beeinflussen (Erziehen)	36
3.1. Erziehen und Lernen (Sozialisation)	38
3.1.1. Das Lernen des Erziehers	42
3.1.2. Erziehen und Sozialisation (Differenzierung) ...	49
3.2. Erläuterungen zum Begriff „Erziehen“	58
4. Erziehungswissenschaft	60
4.1. Erkenntnisorientierte erziehungswissenschaftliche Theorien	61
4.2. Effektivitätsorientierte erziehungswissenschaftliche Theorien (erziehungswissenschaftliche Technologische Theorien)	65
4.2.1. Effektivitätsorientierte Pragmatische Rationale erziehungswissenschaftliche Theorien (erziehungs- wissenschaftliche Pragmatische Rationale Technologische Theorien)	68

5. Erziehungswissenschaftler — Erziehung-Metapraktiker — Erziehungs-Praktiker	72
Anmerkungen	76
6. Literaturverzeichnis	85
B. <i>Zentrale Aspekte metapraktischer Fundierung der Erziehungs-Praxis</i>	
<i>Lutz-Michael Alisch</i>	
Rekonstruktion und Konstruktion erkenntnis- und effektivitäts- orientierter erziehungswissenschaftlicher Theorien und ihre Anwendung in der Erziehungs-Praxis	88
<i>Theorie des Lehrerverhaltens</i>	94
1. Lehrerverhaltenstheorie als erkenntnisorientierte erziehungs- wissenschaftliche Theorie	95
1.1. Methodologische Voraussetzungen einer allgemeinen Verhaltenstheorie	97
1.2. Zur Begriffswahl	100
1.3. Lehrerverhalten als Prozeß von Zustandsänderungen ...	100
1.3.1. Zustandskomplexionen und Einzelzustände des Lehrerverhaltens	102
1.3.1.1. Ausgangszustände	104
1.3.1.2. Informationsaufnahme und Informationsverarbeitung des Lehrers (Grundbegriffe)	105
1.3.1.3. Diagnosen und Präferenzen	107
1.3.1.4. Selektivität des Wahrnehmens	108
1.3.1.5. Soll-Zustände	109
1.3.1.6. Realitätszustände	110
1.3.1.7. Diagnostizierendes Wahrnehmen und Diagnostizieren	111
1.3.2. Zusammenfassung	111
1.3.3. C-Anlässe	113

1.3.4. Informationsvervollständigung (Exaktifizieren) ..	134
1.3.5. Folgeverhalten	115
1.3.6. Kognitive Wissensbestände	115
1.4. Definitionen	126
1.5. Formulierung der Lehrerverhaltenstheorie	134
1.6. Zusammenfassung	141
1.7. Ausblick	142
2. Wissenschaftstheoretische Analyse der Lehrerverhaltenstheorie	143
2.1. Die Struktur sozialwissenschaftlicher Theorien	151
2.2. Lehrerverhaltenstheorie als intendierte Anwendung einer allgemeinen Verhaltenstheorie	155
Anmerkungen	157
3. Literaturverzeichnis	163
<i>Verhaltenstraining für Erzieher</i>	167
1. Methodologische Grundannahmen	168
2. Zur Einordnung des Verhaltenstrainings für Erzieher in das System der Erziehungswissenschaft	170
3. Auswahl von Verhaltenstrainingsprogrammen für Erzieher	171
4. Beispiele für Erziehverhaltenstraining	173
4.1. Trainingsprogramme zur Entwicklung und Veränderung der Erzieherpersönlichkeit	173
4.2. Erziehertraining zur Verbesserung informations- verarbeitender Aktivitäten	174
4.3. Interaktionstraining für Erzieher zur Verbesserung sozialen Verhaltens	175
4.4. Verhaltensmodifikation als Verhaltenstraining zur Änderung erzieherischer Verhaltensmuster	175

5. Methodologische Analyse des Verhaltenstrainings für Erzieher	176
5.1. Kerntheorien des Verhaltenstrainings für Erzieher (T_a) ..	177
5.2. Theorien zur Herstellung von Ceteris-paribus-Bedingungen für die Anwendung des Verhaltenstrainings für Erzieher (T_n)	180
5.3. Topologisch-temporale Relativierung und deontische Beziehungen ($I_0, t_0; D$)	183
5.4. Die prognostische Sicherheit des Verhaltenstrainings für Erzieher und der entscheidungstheoretische Aspekt ..	186
6. Abschließende Bemerkungen	189
Anmerkungen	191
7. Literaturverzeichnis	196
<i>Anhang</i>	
Axiomatisierung einer allgemeinen Verhaltenstheorie	198
Personenregister	201
Sachregister	204